



Hochschule für
Wirtschaft und Umwelt
Nürtingen-Geislingen



Studium generale

WiSe 2013/14



Liebe Studierende,
das Thema Nachhaltige Entwicklung hat Rückenwind: Dank einer Förderung durch das Wissenschaftsministerium können wir die Koordinationsstelle Wirtschaft und Umwelt ausbauen. Zum Wintersemester nimmt in jeder Fakultät ein Referat für Nachhaltige Entwicklung seine Arbeit auf, das sich um die Integration von Nachhaltigkeitsthemen in das Regelstudium kümmert.

Seit dem Sommersemester 2007 bietet unser Studium generale Studierenden die Möglichkeit, über ihr Fachgebiet hinaus Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben, die sie dazu befähigen, am globalen Ziel einer Nachhaltigen Entwicklung aktiv gestaltend mitzuwirken. Dazu beizutragen, dass in diesem Rahmen erbrachte Leistungen als Studienleistung anerkannt werden können, ist eine der Aufgaben der neuen Nachhaltigkeitsreferate. Bis es so weit ist, können Sie über Ihre Teilnahme an unseren BNE-Veranstaltungen ein landesweit vergebenes Zertifikat erwerben: das „Ethikum“. Drei Ethikseminare und zwei Workshops stehen diesmal zur Auswahl. Ergänzend finden Sie in diesem Programmheft weitere überfachliche Veranstaltungen. Auf Ihre Anregungen für künftige Themen und Formate freuen sich die Nachhaltigkeitsreferate Ihrer Fakultät!

Dr. Uta Eser, Hochschulbeauftragte für Nachhaltige Entwicklung,
Koordinationsstelle Wirtschaft und Umwelt



Terminübersicht Studium generale WiSe 2013/14

Bildung für Nachhaltige Entwicklung	Thema	Leitung	Ort	Seite
Mi, 23. Oktober, 27. November	Öffentliche Reihe: Nachhaltige Entwicklung ländlicher Räume	Prof. Dr.-Ing. Robin Ganser	Nürtingen, Campus Innenstadt, K II - 111	Seite 6
Fr, 7. November	KoWU-Herbstworkshop: Nationalpark Nordschwarzwald	Prof. Dr. Albrecht Müller	Nürtingen, Campus Braike, KIV, Foyer	Seite 8
Do, 24./31. Oktober, 7./21. November, 5./12./19. Dezember	Ethik-Seminar: Wer sich anpasst, setzt sich durch!	Prof. Dr. Albrecht Müller, Prof. Dr. Thomas Richter	Nürtingen, Campus Innenstadt, K III - 202	Seite 10
Di, 5./12./26. November, 3. Dezember	Ethik-Seminar: Gemeinwohlökonomie	Dr. Dieter Heidtmann	Nürtingen, Campus Innenstadt, K II - 011	Seite 12
Fr, 15. November	Workshop: Kritischer Konsum	Tabea Halfmann	Nürtingen, Campus Innenstadt, K II - 011	Seite 14
Fr, 29. November, Sa, 30. November	Ethik-Seminar: Verantwortlich Handeln	Dr. Roswitha Dörendahl	Geislingen, Ba 37 - 204/Pa 4 - 301	Seite 16
Do, 14. November	Corporate Social Responsibility	Prof. Dr. Lutz Michael Büchner	Nürtingen, Campus Innenstadt, K II - 011	Seite 18
Fortlaufender Kurs	Thema	Leitung	Ort	Seite
Ab Mo, 14. Oktober	Improvisationstheater	Prof. Dr. Harald Groß	Geislingen, Pa 4 - UG 1	Seite 20
Ab Di, 15. Oktober	Die singende Hochschule - Nürtinger Hochschulchor	Andreas P. Merkelbach	Nürtingen, Aula der Hochschule für Kunsttherapie (HKT), Sigmaringer Str. 15/2	Seite 22
Mo, 4./18. November, 2./16. Dezember, 13./27. Januar	Zeichenkurs	Prof. Andreas Mayer-Brennenstuhl	Nürtingen, Campus Innenstadt, K II - 206	Seite 24
Weitere Veranstaltungen	Thema	Leitung	Ort	Seite
Do, 5. Dezember	Vortrag: Neurobiologie und Management	Prof. Dr. Stefan Skirl	Nürtingen, Campus Innenstadt, K II - 011	Seite 26
Termin nach Bekanntgabe	Verkehrsmedizinischer Workshop: Wie wirkt Alkohol?	Dr. Fritz Priemer	Geislingen, Pa 4 - UG3	Seite 28
Termin nach Bekanntgabe	Vortrag: Was alte Schädel über Geschichte verraten	Dr. Martin Trautmann	Geislingen, Ba 37 - 112	Seite 30
Termin nach Bekanntgabe	Vortrag: Die Stimme im Business	Liz Howard	Geislingen, Pa 4 - UG3	Seite 32
Fr, 10./Sa. 11. Januar	Workshop: Verhandlungsstrategien	Bernd F. Rex	Nürtingen, Campus Innenstadt, K III - 206	Seite 34

Öffentliche Reihe

Nachhaltige Entwicklung ländlicher Räume –
Landleben, Landlust, Landfrust...

Vortragsreihe in Zusammenarbeit mit der Stadt Nürtingen

Die HfWU Nürtingen-Geislingen lädt zur öffentlichen Vortragsreihe ein, die in diesem Semester dem Thema ‚Nachhaltige Entwicklung ländlicher Räume – Landleben, Landlust, Landfrust...‘ gewidmet ist.

Unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr.-Ing. Robin Ganser, Professor für Stadtplanung an der Fakultät LUS, werden vielfältige und spannende Fragen zur Entwicklung ländlicher Orte, rund um das Wohnen, Leben und Arbeiten in ländlichen Räumen diskutiert:

Welche Infrastrukturen in peripheren ländlichen Räumen können – oder müssen – aufrecht erhalten werden, auch bei zukünftig rückläufiger Bevölkerungsentwicklung? Wie kann Leerstandsproblemen z.B. in alten Ortskernen begegnet werden? Welche Rolle spielen ländliche Räume als erfolgreiche Wirtschaftsstandorte? Was macht sie besonders lebenswert – gerade auch im Vergleich mit urbanen Räumen?

Diese und andere Fragen greifen die Referenten in ihren Vorträgen auf. Dabei werden sie begleitet von Anke Sonntag, SchauspielerIn, welche die Inhalte der Fachvorträge mit passenden Beiträgen aus Literatur und Theaterkunst mit zusätzlichem Leben erfüllt.

Bei ausreichender Anmeldezahl bieten wir einen Bus-Shuttle von Geislingen nach Nürtingen an. Bitte melden Sie sich jeweils bis zum Montag vor der Veranstaltung bei Gisela Zimmermann unter gisela.zimmermann@hfwu.de an (Stichwort: Bus-Shuttle Öffentliche Reihe).

Leitung

Prof. Dr.-Ing. Robin Ganser,

Professor für Stadtplanung an der HfWU

Termine

Mittwoch, 23. Oktober, 19:30 – 21:00 Uhr

Wie kommt das Neue aufs Land?

Aktivitäten zwischen Leerstandsmanagement und hidden champions

Prof. Dipl.-Ing. Kerstin Gothe, Karlsruher Institut für Technologie

Mittwoch, 27. November, 19:30 – 21:00 Uhr

Stadtleben versus Landleben. Einebnung oder Vertiefung eines Gegensatzes?

Prof. Dr. Johann Jessen, Städtebau-Institut der Universität Stuttgart

Mittwoch, 19:30 – 21:00 Uhr (Das Datum wird zu Semesteranfang bekannt gegeben.)

Daseinsvorsorge. Kann man die Lebensqualität im ländlichen Bereich aufrechterhalten?

Prof. Dr. Hagen Eyink,

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)

Ort

HfWU Standort Nürtingen, Campus Innenstadt, Neckarsteige 6–10, K II - 111



© HfWU

KoWU-Herbstworkshop

Der Nationalpark Nordschwarzwald –
Ein Gewinn für Natur UND Mensch?



Öffentlicher Workshop

Ein Nationalpark im Schwarzwald ist schon seit über 20 Jahren im Gespräch. Die im März 2011 gewählte Grün-Rote Landesregierung hat sich die Realisierung eines Nationalparks im Nordschwarzwald zum Ziel gesetzt, startete dazu einen Bürgerbeteiligungs- und Informationsprozess und gab parallel ein umfangreiches Gutachten in Auftrag, welches zu Gunsten des Nationalparks ausfiel. Im Herbst dieses Jahres wird der Gesetzesentwurf zur Beratung ins Parlament kommen und Anfang 2014 soll der erste Nationalpark Baden-Württembergs vom Landtag beschlossen werden.

Die Diskussion der letzten Jahre in der Region Nordschwarzwald hat gezeigt, dass in der dortigen Bevölkerung erhebliche Meinungsverschiedenheiten bezüglich eines Nationalparks bestehen.

Der KoWU-Workshop wird eine Übersicht über die naturschutzfachlich, wirtschaftlich und gesellschaftlich strittigen Fragen bieten:

Wie wird die Gebietskulisse genau aussehen und wie werden sich die geschützten Flächen in den nächsten Jahrzehnten entwickeln? Großschutzgebiet und Tourismus, wie passt das zusammen? Welche Natur wollen wir eigentlich schützen – braucht Waldschutz Prozessschutz? Wie kann bei der Errichtung eines Großschutzgebietes Partizipation gelingen? Wer hat den Nutzen und wer trägt die Lasten?

Auch die Studierenden der HfWU sind herzlich zur Teilnahme eingeladen!

Leitung

Prof. Dr. Albrecht Müller

Professor für Umweltkommunikation und Umweltethik an der HfWU

Termin

Freitag, 7. November 2013, 9:00–16:30 Uhr

Ort

HfWU Standort Nürtingen, Campus Braike, Schelmenwasen 4–8, Foyer

Kontakt

Ralf Wegerer

Tel. 07022 404-212

ralf.wegerer@hfwu.de

Anmeldung

Anmeldung bis 24. Oktober erforderlich.

Anmeldeformular unter: www.hfwu.de/herbstworkshop

Wer sich anpasst setzt sich durch!
Von der Evolution lernen?



Mit seiner Evolutionstheorie hat Charles Darwin 1859 eine Erklärung für die Entstehung der Arten geliefert. Die Evolutionstheorie wird aber nicht nur in der Biologie genutzt, sondern soll auch wirtschaftliche Zusammenhänge erklären oder Hinweise für ethisch richtiges Handeln geben. Manche Religionsauffassungen lehnen die Evolutionstheorie heftig ab. In dem Seminar werden wir diskutieren, was die Evolutionstheorie leisten kann – und was nicht.

Studierende aller Studiengänge sind eingeladen teilzunehmen. Die Teilnahme wird mit einem Schein bestätigt. Studierende, die mehrfach an Ethik-Seminaren teilnehmen, können ein besonderes Zertifikat, das Ethikum, erwerben.

Leitung

Prof. Dr. Albrecht Müller

Professor für Umweltkommunikation und Umweltethik an der HfWU,
Senatsbeauftragter für Ethik

Prof. Dr. Thomas Richter

Professor für Tierhaltung, Nutztierethologie und Tiergesundheitslehre an der HfWU
und Senatsbeauftragter für Tierhaltung und Tierschutz

Termine

Donnerstags, 17:30 – 19:00 Uhr

24./31. Oktober, 7./21. November und 5./12./19. Dezember

Ort

HfWU Standort Nürtingen, Campus Innenstadt, Neckarsteige 6–10, K III - 202

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt beim Einführungstermin am 24. Oktober.

Kontakt

Prof. Dr. Albrecht Müller Tel. 07022 404-168

albrecht.mueller@hfwu.de

Prof. Dr. Thomas Richter Tel. 07022 201-349

thomas.richter@hfwu.de



„Was ist bedeutsamer: das allgemeine, gesellschaftliche Glück oder das persönliche, individuelle Glück?“ fragte schon Adam Smith (1776) und stellte die These auf, dass das individuelle Streben nach Glück sozusagen automatisch zum Gemeinwohl aller beitrage.

Diese Behauptung erscheint aus heutiger Sicht mehr als fragwürdig. Ist es nicht umgekehrt so, dass die Allgemeinheit für die Gewinnsucht Einzelner haftet, z. B. in der Bankenkrise? In diesem Seminar geht es um die Zukunft: Wie lässt sich die Wirtschaft so organisieren, dass ökologische, soziale und ökonomische Herausforderungen bewältigt werden können? Lässt sich die Wirtschaft durch eine Bottom-Up-Strategie verändern? Wie lässt sich das Gemeinwohl in der Unternehmenspraxis verankern? Dazu untersucht das Seminar praktische Beispiele aus der „Gemeinwohl-Ökonomie“ und dem Nachhaltigkeitsmanagement.

Studierende aller Studiengänge sind eingeladen teilzunehmen. Die Teilnahme wird mit einem Schein bestätigt. Studierende, die mehrfach an Ethik-Seminaren teilnehmen, können ein besonderes Zertifikat, das Ethikum, erwerben.



Leitung

Dr. Dieter Heidtmann

Ev. Theologe und Politologe, Studienleiter für Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsethik an der Evangelischen Akademie Bad Boll

Termine

Dienstags, 5./12./19./26. November,
jeweils 16:00 – 19:00 Uhr

Ort

HFWU Standort Nürtingen, Campus Innenstadt, Neckarsteige 6–10, K II - 011

Anmeldung und Kontakt

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich unter Angabe von Name, Studienfach und -semester bis 22. Oktober 2013 bei der Geschäftsstelle des Studium generale an.
studium.generale@hfwu.de Betreff: Anmeldung Gemeinwohlökonomie

Kritischer Konsum?!

Vom Wissen zum Handeln



Workshop

T-Shirts aus Bangladesh, der ipod „made in China“, Kakao von der Elfenbeinküste – was wir täglich einkaufen, hat eine Geschichte – und Auswirkungen auf Mensch und Umwelt: Plastikberge, Hungerlöhne, verseuchtes Wasser...

Doch selbst wenn wir das wissen, richten wir (und andere) den Einkauf nicht unbedingt an faireren Arbeitsbedingungen oder der Umweltverträglichkeit der Produkte aus. Was müsste passieren, damit die Lücke zwischen Wissen und Handeln geschlossen wird?

Dieser Workshop wurde anhand psychologischer Theorien entwickelt und hat zum Ziel, kritischen Konsum zu motivieren, die konkrete Ausführung im Alltag zu initiieren – und somit die Lücke zwischen Wissen und Handeln zu schließen. Es wird insbesondere auf die Bedeutung von Emotionen und auf konkrete Handlungsmöglichkeiten eingegangen. Die zugrunde liegenden psychologischen Modelle werden erläutert. Im Workshop kommen unterschiedlichste Methoden zum Einsatz: Medien, persönliche Auseinandersetzung, Diskussion, Infos...

Alle, die sich immer schon einmal intensiver mit dem Thema Konsum auseinandersetzen wollte, sind in diesem Workshop genau richtig!



Leitung

Tabea Halfmann

Diplom-Psychologin, freiberufliche Workshop- und Seminarleiterin zum Thema „Kritischer Konsum“

Termin

Freitag, 15. November, 13:00 – 18:00 Uhr

Ort

HfWU Standort Nürtingen, Campus Innenstadt, Neckarsteige 6–10, K II - 011

Anmeldung und Kontakt

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich unter Angabe von Name, Studienfach und -semester bis 31. Oktober 2013 bei der Geschäftsstelle des Studium generale an.

studium.generale@hfwu.de

Betreff: Anmeldung Kritischer Konsum

Ethikpunkte
sammeln

Ethik-Seminar

Verantwortlich handeln –
Ethische Fragen in Alltag und Beruf



© Bilderzunge - Fotolia.com

Blockseminar

Kann es nicht manchmal gut sein zu lügen? Heiligt der Zweck nicht die Mittel? Warum überhaupt moralisch sein?

Diese Veranstaltung bietet Gelegenheit, sich mit solchen Fragen auseinanderzusetzen. Ziel ist es, ethische Probleme auch in ihrer gesellschaftlichen Relevanz überhaupt als solche zu erkennen, die individuelle Urteilskraft zu stärken und damit seine Fähigkeit zu verantwortlichem Handeln in Alltag und Beruf zu verbessern.

Studierende aller Studiengänge sind eingeladen teilzunehmen. Die Teilnahme wird mit einem Schein bestätigt. Studierende, die mehrfach an Ethik-Seminaren teilnehmen, können ein besonderes Zertifikat, das Ethikum, erwerben.



Leitung

Dr. Roswitha Dörendahl
Philosophin, Dozentin für Ethik

Termin

Freitag, 29. November, 14:00 – 19:00 Uhr
Samstag, 30. November, 09:00 – 17:15 Uhr

Ort

Freitag: HfWU Standort Geislingen, Bahnhofstraße 37, Ba 37 - 204
Samstag: HfWU Standort Geislingen, Parkstraße 4, Pa 4 - 301

Anmeldung und Kontakt

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich unter Angabe von Name, Studienfach und -semester bis 14. November 2013 bei der Geschäftsstelle des Studium generale an.
studium.generale@hfwu.de Betreff: Anmeldung Verantwortlich handeln

Corporate Social Responsibility

Nachhaltige Unternehmensführung in Multinationalen und mittelständischen Unternehmen



© Foto-Fotolia.com

Workshop

Über Corporate Social Responsibility, Corporate Citizenship, Corporate Sustainability, jetzt auch nur Corporate Responsibility, wurde bisher überwiegend im Zusammenhang mit multinationalen Unternehmen gesprochen. Zunehmend erkennen auch mittelständische Unternehmen, dass die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung einen erkennbaren Wettbewerbsvorteil darstellt.

Ziel der Veranstaltung ist es, die verschiedenen Begrifflichkeiten zu erläutern, die institutionellen Hintergründe und die Handlungsfelder sozialer Verantwortung (CSR) und nachhaltiger Unternehmensführung in ihrer Komplexität kennen- und verstehen zu lernen. Dabei spielt die Bedeutung von CSR für den Mittelstand, insbesondere auch als integraler Bestandteil von Wertschöpfungsketten, eine wichtige Rolle.

In der ersten Hälfte des Workshops werden die Grundlagen des Themenkomplexes vorgestellt. Anschließend werden ausgewählte Aspekte von CSR und Nachhaltigkeit einer kritischen Prüfung unterzogen und auf ihre Verwendbarkeit für den Mittelstand überprüft. Dies geschieht in Form einer offenen Diskussion anhand ausgewählter Beispiele.



Leitung

Prof. Dr. Lutz Michael Büchner

Prof. Dr. Lutz Michael Büchner ist Jurist. Er ist Professor an der Hochschule für Telekommunikation in Leipzig. Daneben leitet er das Europäische Institut für Arbeitsbeziehungen (EiAB) e.V. in Seeheim-Jugenheim (Hessen) - www.eiab.de -, das u.a. eine „Qualifizierung zum Nachhaltigkeitsbeauftragten in mittelständischen hessischen Unternehmen“ anbietet.

Termin

Donnerstag, 14. November, 13:00 – 18:00 Uhr.

Ort

HfWU Standort Nürtingen, Campus Innenstadt, Neckarsteige 6–10, K II - 011

Anmeldung und Kontakt

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich unter Angabe von Name, Studienfach und -semester bis 31. Oktober bei der Geschäftsstelle des Studium generale an. studium.generale@hfwu.de Betreff: Anmeldung CSR

Improvisationstheater

Spontan und spannend!



© Harald Johannes Stadlers

Fortlaufender Kurs

- Sie wollten schon immer auf der Bühne stehen, können sich aber keinen Text merken?
- Sie möchten präsent und aufmerksam sein?
- Sie haben Freude an spontanem Verhalten und originellen Ideen?
- Sie möchten Möglichkeiten erkennen und wahrnehmen?

Dann trauen Sie sich!

Der Schauspiellehrer Keith Johnstone, der als Miterfinder des modernen Improvisationstheaters gilt, machte Theater zum Sport: schnell, witzig, spannend und unvorhersehbar. Schritt für Schritt werden Sie in diesem Kurs in die Kunst des Improvisationstheater eingeführt.

Weitere Informationen finden sich unter <http://apollo.hfwu.de/~improtheater>



Leitung

Prof. Dr. Harald Groß

Hochschule Ulm,
langjährige Impro-Bühnenerfahrung

Termin

Montags, 19:15 – 21:00 Uhr

Ort

HRWU Standort Geislingen, Parkstr. 4, Pa 4 - UG1

Beginn

Beginn: 14. Oktober 2013

Anmeldung und Kontakt

Bitte melden Sie sich unter Angabe von Name, Studienfach und -semester unter improtheater@hfwu.de an.

Ein spontaner Einstieg in den Kurs ist natürlich auch jederzeit möglich!

Die singende Hochschule

Nürtinger Hochschulchor



Fortlaufender Kurs

Seit dem WiSe 2007/08 treffen sich Studierende und Hochschulangehörige der HfWU gemeinsam mit Studierenden der Hochschule für Kunsttherapie in einer kleinen, aber feinen gemischten Chorgruppe am Dienstagabend, um gemeinsam zu singen. Auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der beiden Hochschulen sind herzlich zur Teilnahme eingeladen!

Hier geht es neben der Gelegenheit zur Entfaltung der stimmlichen und musikalischen Talente beim gemeinsamen Musizieren auch um den Spaßfaktor.

Wer schon immer Freude am Singen hatte und gerne gemeinsam mit Gleichgesinnten musizieren möchte, ist hier genau richtig!

Für die Proben einschließlich entsprechender Stimmbildung steht mit Andreas P. Merkelbach ein professioneller und erfahrener Dirigent zur Verfügung.

Ein Schwerpunkt im Wintersemester 2013/14 werden internationale Chorsätze zum Thema Advent und Weihnachten sein. Nach Möglichkeit werden wir das Programm im Dezember oder auch Januar öffentlich erklingen lassen.

Wer sich angesprochen fühlt und Lust hat, mitzusingen, kommt einfach mal zum „Schnuppern“ in die Probe. Ein Vorsingen ist nicht notwendig. Wir freuen uns auf gute Stimmen.



Leitung

Andreas P. Merkelbach

Kantor der Seelsorgeeinheit Jakobsbrunnen der katholischen Gesamtgemeinde St. Johannes in Nürtingen

Termin

Dienstags, ab 19:30 Uhr (s.t.)

Ort

Nürtingen, Aula der Hochschule für Kunsttherapie (HKT),
Sigmaringer Str. 15/2

Beginn

15. Oktober 2013

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ein Einstieg ist auch zu einem späteren Termin möglich.

Kontakt

Büro: Vendelastraße 30, 72622 Nürtingen

Tel. 07022 70892-20 mobil 0171 2835655

a.merkelbach@kath-kirche-nt.de

Zeichnen als Lebensphilosophie

Zeichenkurs



Fortlaufender Kurs

Wozu noch mit der Hand zeichnen, wenn Computerzeichnungen viel schneller und einfacher zu erstellen sind? Hinter dieser Frage verbirgt sich ein generelles Problem unserer Kultur, nämlich die Frage nach der Bedeutung von Individualität, Subjektivität und Verantwortung. Hat es eine Bedeutung, von wem etwas gemacht wird und wie es gemacht wird? Welche Bedeutung hat das, was wir so und nicht anders tun, für unsere Persönlichkeitsentwicklung? Diesen Fragen wollen wir uns stellen, nicht debattierend, sondern im ganz konkreten Tun: Zeichnend.

Im Rahmen dieses Kurses wird das weite Feld der Zeichnung als künstlerisches Ausdrucksmittel anhand einer phänomenologisch orientierten Suchbewegung erkundet. Vom Zeichnen als Bewegungspur und den Ausdrucksqualitäten, die wir damit neu erarbeiten, bis hin zum distanzierteren Wahrnehmen in der Perspektiv-Zeichnung (mit allen kulturgeschichtlichen Folgekosten) wird ein breites Spektrum an künstlerischen Erfahrungen und gedanklichen Reflexionen in diesem Kurs angeboten. Auch spezielle Themen und Aspekte wie Aktzeichnen, Landschaft, Architektur und Portrait finden bei Bedarf Berücksichtigung.

Am Ende steht ein entwickeltes „Können“, nicht nur in künstlerischer, vielmehr auch in lebenspraktischer Hinsicht. Vorerfahrungen sind nicht notwendig, lediglich die Bereitschaft sich auf Neues einzulassen.

Mitzubringende Materialien: Kohle, Kreiden, Graphitstifte, mehrere Papierbögen Din A2 oder großer Skizzenblock, Rollenpapier (Packpapier oder Makulatutpapier oder ähnliches).



Leitung

Prof. Andreas Mayer Brennenstuhl
Hochschule für Kunsttherapie Nürtingen

Termine

Montags, 18:00 – 19:30 Uhr
4./18. November, 2./16. Dezember und 13./27. Januar

Ort

Nürtingen, Campus Innenstadt, Neckarsteige 6–10, K II - 011

Anmeldung und Kontakt

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich unter Angabe von Name, Studienfach und -semester bis 21. Oktober bei der Geschäftsstelle des Studium generale an.
studium.generale@hfwu.de Betreff: Anmeldung Zeichenkurs

Neurobiologie und Management

Neue Impulse und Chancen aus der Gehirnforschung



© Sebastian Kuntze - fotolia.com

Impulsvortrag

Für nahezu jedes technische Gerät wird eine Bedienungsanleitung beigelegt. Ausgerechnet für das komplexeste Organ und die komplizierteste „Technologie“, die die Natur je „erfunden“ hat – unser Gehirn – fehlt diese. Dabei sind die Erkenntnisse der Neurowissenschaften in der letzten Dekade faszinierend und atemberaubend.

Diese Erkenntnisse müssen besser früher als später auch zu unmittelbaren Konsequenzen für die Menschen und ihre Organisation führen. Sie sind ein wichtiger Impuls, um die Zukunft erfolgreich zu gestalten.

Die unterschätzte Bedeutung der Erfahrung eines Menschen, der vermeintliche Widerspruch zwischen Gefühl und Ratio, die Macht des Unterbewusstseins, die Möglichkeiten der Manipulation und Beeinflussung anderer Menschen, neue Erkenntnisse zur Kommunikation, die Gestaltung von Lern- und Änderungsprozessen sowie die Erhaltung der Gesundheit sind nur einige Facetten in diesem interaktiven Vortrag.

Übrigens wussten Sie schon?

- Wenn jemand eine Fingerübung am Klavier trainiert, hat dies entsprechende Auswirkungen im repräsentierten Teil des Gehirns. Das gleiche geschieht in der gleichen Größenordnung, wenn ein anderer dieselben Übungen sich nur mental vorstellt.
- Die Formbarkeit unseres Gehirns ist phantastisch. Wir können es selbst „programmieren“ – ein Leben lang.

Leitung

Prof. Dr. Stefan Skirl

Mitbegründer des Instituts für angewandte Kreativität (IAK)

Langjährige Trainer-Erfahrung

Termin

Donnerstag, 5. Dezember, 14:00 – 17:00 Uhr

Ort

HfWU Standort Nürtingen, Campus Innenstadt, Neckarsteige 6–10, K II - 011

Anmeldung und Kontakt

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich unter Angabe von Name, Studienfach und -semester bis zum 21. November 2013 bei der Geschäftsstelle des Studium generale an.

studium.generale@hfwu.de

Betreff: Anmeldung Brainpower

Wie wirkt Alkohol?

**Alkohol- und Drogenwirkung:
Vermittlung von Sachverstand in Theorie und Praxis**

Verkehrsmedizinischer Workshop in Kooperation mit IfoSA

Hinsichtlich der Wirkungen von Alkohol fühlt sich wohl jeder sachverständig, dennoch ist es gar nicht so einfach, zu beschreiben, was ein Rausch ist bzw. wie ein Rausch verläuft. Wenn es um Drogen geht, dann dürfte sich der Kreis der „Sachverständigen“ erheblich einengen.

Ziel dieses Workshops ist daher die Vermittlung von Fachwissen, leicht verdaulich aufbereitet, und im zweiten Teil der Veranstaltung „garniert“ mit einem praktischen Teil in Form eines Trinkversuchs.

Im theoretischen Teil des Workshops geht es zunächst um Beispiele so genannter „anderer berauschender Mittel“, wie sie typischerweise konsumiert werden, wie sie wirken, ob sie legal sind oder illegal und welche Auswirkungen sie insbesondere auf die Fahrtüchtigkeit haben. Auch ausgewählte Informationen zum Thema Alkohol werden dargeboten, insbesondere hinsichtlich der verkehrsmedizinischen Relevanz (zum Beispiel „wie berechne ich meine Alkoholisierung“).

Im praktischen Teil dieses Workshops wird dann innerhalb einer Zeitspanne von ca. 75 min Alkohol in einer Menge aufgenommen, die nach 90 min eine Alkoholkonzentration von 0,25 mg/l (dies entspricht einer Blutalkoholkonzentration von 0,5 ‰) bewirkt. Hier wird sich schnell zeigen: Nur noch wenige meinen, Autofahren sei kein Problem!



Leitung

Dr. med. Fritz Priemer

Facharzt für Rechtsmedizin am Institut für forensisches Sachverständigenwesen an der HFUW Nürtingen-Geislingen

Termin

Das Datum wird am Semesterbeginn per E-Mail bekanntgegeben. 17:15 Uhr – 19:00 Uhr.

Ort

HFUW Standort Geislingen, Parkstra. 4, Pa 4 - UG3

Kooperation

Die Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit:

Institut für forensisches Sachverständigenwesen (IfoSA)

Dipl.-Ing. Prof. Dr. rer. biol. hum. Jochen Buck, Dall Armstraße 16, 80638 München

www.ifo.sa

www.vsv.hfwu.de

Das Institut für

forensisches Sachverständigenwesen (IfoSA)

an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HFUW)

Was alte Schädel über Geschichte verraten

Forensische Untersuchungen an alten Schädeln



Interaktive öffentliche Vorlesung in Kooperation mit IfoSA

Für den Rechtsmediziner oder Forensischen Anthropologen sind Untersuchungen von Kopfverletzungen keine seltene Aufgabe. War es ein Unfall oder Gewalt? Wie kam es zu der Verletzung, wodurch und wie wurde sie zugefügt? Von wem? Was waren die Folgen? Diese und weitere Fragen sind nicht nur für Justiz oder Versicherungen interessant, sondern auch für Krimifreunde – und Archäologen.

Tatsächlich sind Spuren von Verletzungen an menschlichen Überresten, die Jahrhunderte oder Jahrtausende alt sind, keine Seltenheit. Manchmal sind sie sehr offenkundig, bisweilen auch nur schwer zu erkennen, immer aber stellen sich genau die obigen Fragen. Anthropologen, die menschliche Reste aus archäologischen Funden untersuchen, müssen sich aber noch mit weiteren Fragen befassen, die mit Gesellschaftsstruktur, Sachkultur, Glaubensvorstellungen oder dem heilkundlichen Wissen früherer Bevölkerungen zusammenhängen, aber auch mit Bodenchemismus, Ernährungsrekonstruktion und allgemeiner Pathologie.

In drei thematischen Blöcken sollen zunächst die Grundlagen vorgestellt werden; danach besteht jeweils die Gelegenheit für Fragen und zur Diskussion. Außerdem können Belegstücke von Fallbeispielen in natura in Augenschein genommen werden.

Ziel der Veranstaltung ist einerseits ein Einblick in ein spannendes interdisziplinäres Forschungsgebiet, andererseits auch ein Anstoß zum Nachdenken über menschliches Leben und Miteinander.



Leitung

Dr. Martin Trautmann

Anthropologe und Archäologe am IfoSA

Termin

Das Datum wird am Semesterbeginn per E-Mail bekanntgegeben. 15:45 – 19:00 Uhr

Ort

HWU Standort Geislingen, Bahnhofstr. 37, Ba 37 - 112

Kooperation

Die Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit:

Institut für forensisches Sachverständigenwesen (IfoSA)

Dipl.-Ing. Prof. Dr. rer. biol. hum. Jochen Buck, Dall Armstraße 16, 80638 München

www.ifosa.de www.vsv.hfwu.de

Das Institut für

forensisches Sachverständigenwesen (IfoSA)

an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HWU)

Die Stimme im Business

In Kooperation mit IfoSA



Vortrag

Ihre Stimme im Business soll rocken!

Heutzutage ist die Stimme - Ihre Stimme - im Business beinahe genauso wichtig wie Ihr berufliches Know-how. Welches ist zum Beispiel der richtige Ton, um an den begehrten neuen Job zu kommen? Welches sind die richtigen Worte, wenn Sie entschlossen sind, Ihrem Chef zu sagen, dass Sie schon alles gemeistert haben und nun bereit für einen neuen Weg oder eine neue berufliche Herausforderung sind?

Es gibt immer wieder Situationen, bei denen sich hinter diesen Fragen verständlicherweise auch ein wenig Angst verbirgt. Aber wie kann ich diese Angst überwinden?

Im Vortrag erfahren Sie genau darüber Ausschlaggebendes. Wie nutze ich meine Chancen ohne Angst und Zweifel? Wie stelle ich die kleine Stimme ruhig, die mir einzureden versucht, dass ich mich blamieren werde?

Ziele

- Die Stimme als Führungsinstrument
- Mitarbeiterführung: Mit einfachen Tricks fordern und fördern
- Tipps um gute Ideen aus Mitarbeitern „heraus zu kitzeln“
- Daily Business: Stimmung im Team – Basis für effizientes Arbeiten
- Wirkung von Stimme und Körpersprache inkl. Video-Aufzeichnung und Probepäsentation
- Konstruktives Feedback
- Erkennen der eigenen Stärken und Schwächen beim Präsentieren
- Erfolgreich und wirkungsvoll präsentieren



Leitung

Elizabeth „Liz“ Howard

Gründerin von Soulfood Seminars und Lehrbeauftragte für Rhetorik an der HFUW

www.soulfood-seminars.com

speak@soulfood-seminars.com

Termin

Das Datum wird am Semesterbeginn per email bekanntgegeben. 14:00 – 17:15 Uhr

Ort

HFUW Standort Geislingen, Parkstr. 4, Pa 4 - UG3

Kooperation

Die Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit:

Institut für forensisches Sachverständigenwesen (IfoSA)

Dipl.-Ing. Prof. Dr. rer. biol. hum. Jochen Buck, Dall Armstraße 16, 80638 München

www.ifo.sa.de www.vsv.hfwu.de

Das Institut für

forensisches Sachverständigenwesen (IfoSA)

an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HFUW)

Verhandlungsstrategien

Erfolgreiche Verhandlungsstrategien und –techniken



© Christian Schneider

Zweitägiger Workshop

Die Ergebnisse von Verhandlungen bestimmen zu einem nicht zu unterschätzenden Teil den Verlauf unseres Lebens! Verhandlungsfragen wie „Wie hoch wird mein Gehalt sein?“, „Wird der Kunde kaufen?“, „Zu welchen Konditionen kann ich ein Produkt erwerben?“ oder, aus dem privaten Leben, „Verbringen wir den Urlaub am Meer oder in den Bergen?“ zeigen, dass wir ständig mit Verhandlungen konfrontiert werden.

Durchdachte Verhandlungsstrategien sind damit eine Schlüsselkompetenz für erfolgreiches Handeln, nicht nur im beruflichen Alltag. Verhandlungen sollten daher gut vorbereitet und am Ende durch die zielgerichtete Kommunikation des Verhandeln zum Abschluss gebracht werden.

Lernen Sie in diesem Seminar, erfolgreiche Verhandlungsstrategien zu entwerfen und diese auch anzuwenden.



Leitung

Bernd F. Rex

M.A. Rhetorik, Dipl.-Betriebswirt (FH)
rex-consulting, strategische Kommunikation, Pattonville
www.rex-consulting.de

Termin

Freitag, 10. Januar 2014, 14:00 – 19:00 Uhr,
Samstag, 11. Januar 2014, 09:00 – 18:00 Uhr

Ort

HfWU Standort Nürtingen, Campus Innenstadt, Neckarsteige 6–10, K III - 206

Anmeldung und Kontakt

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich unter Angabe von Name, Studienfach und -semester bis zum 19. Dezember 2013 bei der Geschäftsstelle des Studium generale an.
studium.generale@hfwu.de Betreff: Anmeldung Verhandlungsstrategien



Dieses Zertifikat kann an den Fachhochschulen des Landes erworben werden. Es wird vom Referat für Technik- und Wissenschaftsethik an den Fachhochschulen des Landes Baden-Württemberg, rtwe, in Absprache mit dem Ethikbeauftragten unserer Hochschule ausgestellt. Wenn Sie dieses Zertifikat erwerben möchten, müssen Sie im Laufe Ihrer Studienzzeit 100 Ethikpunkte sammeln. Eine Veranstaltung im Umfang von zwei SWS entspricht im Regelfall 25 Ethikpunkten.

Details finden Sie unter: www.rtwe.de/lehre/ethik.html.
Auskünfte erteilt gerne der Ethikbeauftragte unserer Hochschule.

Kontakt

Prof. Dr. Albrecht Müller

Senatsbeauftragter für Ethik der HFUW
Koordinationsstelle Wirtschaft und Umwelt
HFUW Standort Nürtingen, Campus Braike, Schelmenwasen 4–8, K IV - 106
albrecht.mueller@hfwu.de Tel. 07022 404-168

Angebote des rtwe

Beim Referat für Technik- und Wissenschaftsethik an den Fachhochschulen des Landes Baden-Württemberg (rtwe) finden Sie landesweite Angebote für Studierende, die für den Erwerb des Ethikum anrechenbar sind.

Im Sommersemester 2013 wurden folgende Online Seminare angeboten:

- Einführung in die Ethik – Basistexte und Grundbegriffe
- Grundlagen nachhaltiger Entwicklung
- Michael Sandel 's Harvard Lectures on Justice; Eva Schwarz
- Wirtschaft ohne Wachstum? Dr. Michael Kalff
- Systemtheoretische Grundlagen Nachhaltiger Entwicklung; Dr. Michaela Hölz
- World in Transition – Gesellschaftsvertrag für Nachhaltige Entwicklung; Lara Lütke-Spatz

Aktuelle Online- und Präsenzveranstaltungen finden Sie auf der Homepage des rtwe unter www.rtwe.de

Kontakt

Referat für Technik- und Wissenschaftsethik
an den Fachhochschulen des Landes Baden-Württemberg (rtwe)
Hochschule Karlsruhe, Technik und Wirtschaft
Postfach 2440, 76012 Karlsruhe
Tel. 0721 92517-60 Fax 0721 92517-67 rtwe@hs-karlsruhe.de

Unsere Bedingungen

Kostenlos, nicht unverbindlich!

Bitte melden Sie sich verbindlich an!

Die Teilnahme ist für Studierende, die an der HFWU immatrikuliert sind, kostenlos. Sicher haben Sie Verständnis, dass Ihre Anmeldung zu unseren Veranstaltungen gleichwohl verbindlich ist – andernfalls können wir nicht planen. Wird die Mindestteilnehmerzahl am Stichtag unterschritten, müssen wir die Angebote leider absagen. Sind Veranstaltungen ausgebucht, legen wir eine Warteliste an.

Durch kurzfristige Abmeldungen oder Nichterscheinen entstehen uns Kosten. Wir erheben daher in diesen Fällen eine Stornierungsgebühr in Höhe von 40 €.

Alumni der Hochschule sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Über eine Spende würden wir uns freuen!

Kontakt

Dr. Holger Fischer,

Koordination Studium generale

Tel. 07022 404-180 holger.fischer@hfwu.de

Das Studium generale lebt von Ihrer Mitwirkung!

- Sie vermissen noch Ihr Wunschthema in unserem Programm?
- Sie haben Ideen für neue Veranstaltungen und Formate?
- Sie kennen interessante Referenten und würden sie gerne einladen?
- Sie planen eine Veranstaltung und möchten sie ins Studium generale einbringen?

Dann setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung!



Kompetenz für Nachhaltige Entwicklung

Koordinationsstelle Wirtschaft und Umwelt

Leitung: Prof. Dr. Albrecht Müller

NE-Beauftragte: Dr. Uta Eser

Studium generale: Dr. Holger Fischer

Tel. 07022 404-180

holger.fischer@hfwu.de



Fakultät Betriebswirtschaft und Finanzen

NE-Beauftragter: Prof. Dr. Joachim Reinert

NE-Referentin: N.N.

Fakultät Agrarwirtschaft, Volkswirtschaft und Management

NE-Beauftragter: Prof. Dr. Christian Arndt

NE-Referent: Dr. Jochen Fehling jochen.fehling@hfwu.de

Fakultät Landschaftsarchitektur, Umwelt- und Stadtplanung

NE-Beauftragter: Prof. Dr. Robin Ganser

NE-Referent: Marten Runge

marten.runge@hfwu.de

Fakultät Wirtschaft und Recht

NE-Beauftragter: Prof. Dr. Hans-Jürgen Gnam

NE-Referentin: Andrea Schneider

andrea.schneider@hfwu.de